

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Lörrach

Recht hohe Steuerkraft und wenig junge Arbeitslose - aber insgesamt unterdurchschnittliche Jobversorgung

Der Landkreis Lörrach belegt mit 53,5 Punkten Platz 127 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Baden-Württemberg belegt der Landkreis Lörrach Platz 37 unter 44 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Lörrach punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Einkommensteuerkraft vermittelt einen Eindruck von der regionalen Einkommenssituation: Im Kreis Lörrach beläuft sie sich auf 370 Euro je Einwohner. Rang 72 bei einem bundesweiten Mittelwert von 282 Euro. In Baden-Württemberg erreicht der Kreis Lörrach Rang 16 von 44.
- Beim Demografieindex, einem Sammelindikator, der die Altersstruktur der Bevölkerung - zum Beispiel das Zahlenverhältnis zwischen Jung und Alt - wiedergibt, erreicht der Kreis Lörrach einen Indexwert von 114,2 Punkten. Platz 87 im bundesweiten Vergleich. Landesweit kommt der Kreis Lörrach damit auf Rang 25 unter 44 analysierten Städten und Kreisen.
- Junge Arbeitslose sind eine besondere Problemgruppe am Arbeitsmarkt, weil die Gefahr besteht, dass Betroffene den Einstieg in Arbeit gar nicht finden. Im September 2008 waren im Kreis Lörrach 2,0 Prozent aller 15 bis 24-Jährigen arbeitslos. Im Bundesmittel lag der Anteil junger Arbeitsloser bei 3,5 Prozent. Rang 96. Im eigenen Bundesland kommt der Kreis Lörrach damit auf Platz 38 von 44 Städten und Kreisen.

Schwächen:

- Im Kreis Lörrach haben 54,5 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 373 für den Kreis Lörrach im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Baden-Württemberg Rang 41 von 44 Kreisen.
- Im Jahr 2007 registrierte man im Kreis Lörrach 10.244 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 363 im Gesamtranking und Platz 42 von 44 in Baden-Württemberg.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Lörrach lag dieser Saldo 2007 bei 0,7 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 326 im Gesamtranking und Platz 42 unter 44 kreisfreien Städten und Landkreisen in Baden-Württemberg.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Lörrach in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
53,5	127	Landkreis München	37 von insg. 44	Landkreis Böblingen

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	13,9	12,5	109	26	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	110,3	100,0	110	24	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	370	282	72	16	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	13,5	12,5	174	36	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	4,8	8,4	100	31	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	54,5	60,0	373	41	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	15,8	15,0	140	43	LK München
BIP je Einwohner	Euro	27.343	28.534	177	34	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,7	1,4	326	42	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	1,1	-0,8	112	14	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	3,3	5,6	122	35	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,0	3,5	96	38	LK Eichstätt
Demografie	Index	114,2	100,0	87	25	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	10.244	6.786	363	42	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	8,2	9,6	127	33	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	934	765	82	20	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.606	1.456	279	40	KS Dresden
Standort	Punkte	10,3	10,0	98	24	LK München
Produktivität 11)	Euro	60.190	58.299	153	31	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	34.588	31.846	313	19	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	7,5	7,8	176	26	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,7	2,2	98	20	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	4,9	4,8	111	13	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	54,4	54,3	157	12	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	99,5	98,9	173	38	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>